

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung des Vereins zur Förderung äthiopischer Schüler und Studenten e.V.

Sitzungsart:	Jahresmitgliederversammlung		
Datum:	16.11.2011	19:00 Uhr-21: 15 Uhr, Ort: NWF, Schepelerstr. 5, Osnabrück	
Teilnehmer:	Anwesend: Bernhard Klenke Klaus Mummenhoff Lucille Schmieding (Gast) Werner Lindwehr Dieter Tiemann Horst Grabow Siegmund Schmikale Duke (Gast, unser äthiopischer Student an der FH Osnabrück) Hermann Albers (ab 19:30 Uhr) Gabriele Brümmer	Verteiler:	Alle Vereinsmitglieder

TOP	Thema / Inhalt	Zu erledigen von
1. und 2.	<p>Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung:</p> <p>Der Vorstand begrüßt pünktlich um 19:00 Uhr die Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Ein pünktlicher Beginn war allen Anwesenden wichtig. Somit wurde beantragt, Gabriele Brümmer zur Protokollantin zu wählen, da der Schriftführer erst ab 19:30 anwesend war. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.</p>	
3.	<p>Bericht des Vorstandes (KM) inklusive Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt werden momentan 82 Personen direkt und indirekt durch den Verein gefördert. Dies sind ca. 12 Personen mehr als beim letzten Treffen. • Gezachew und Genet haben die Akaki-Schule im Sommer 2011 erfolgreich abgeschlossen. Gezachew hat vom Staat einen Studienplatz „Ingenieurwesen“ an der Mekelle Universität, etwa 750 km nördlich von Addis, zugeteilt bekommen. In Äthiopien kann sich kein Student für einen Fachrichtung bewerben. Staatliche Behörden nehmen die Zuweisung vor. Er hat insofern Glück gehabt, da die Fachrichtung seinem persönlichen Berufswunsch entsprach. Genet hat den offiziellen Notendurchschnitt für die 	

TOP	Thema / Inhalt	Zu erledigen von
	<p>Zulassung zu einer staatlichen Uni letztendlich nicht erreicht, weil die staatlichen Behörden nachträglich den Numerus Clausus angehoben haben. Sie besucht ein College mit der Fachrichtung „Buchhaltung“. Die Unterstützung für Gezachew wird nun geringer ausfallen; die weitere Förderung wird sich auf Bücher, Taschengeld, Transport und weitere kleinere Posten beziehen.</p> <p>Allen Kindern und Jugendlichen geht es gut. Der Vorsitzende verweist in diesem Zusammenhang auf seine jüngsten Berichte, die allen per e-mail bzw. per Brief zugestellt wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wurden Zeichnungen mit kleinen Texten (ca. 30 Blätter) herumgereicht, die von einigen Kindern gemalt und geschrieben wurden. Die Texte waren fast ausschließlich auf Amharisch. Duke übersetzte. Auf jedem Blatt haben sich die Kinder für die Unterstützung bedankt und sie schließen alle Förderer in ihre Gebete ein. • Außerordentliche Spenden: Sabine Vötig-Zigmann und Freundinnen haben für den Verein auf 2 Flohmärkten in Osnabrück in diesem Jahr über 1000,00 € eingenommen. Frau May Mummenhoff hat eine einmalige Spende von 1000,00 € überwiesen. Herzlichen Dank! Weiterhin bestehen wieder berechtigte Hoffnungen auf Spenden der Fa. Staub und der Fa. Wernsing. Zu beiden Unternehmen soll Kontakt aufgenommen werden. • Netzwerkaufbau zu potenziellen Arbeitgebern vor Ort: Ein Ansatz lief über Frau Linda von Alphen. Als Flugbegleiterin flog sie längere Zeit die Strecke Frankfurt – Addis Abeba. Linda konnte in der Businessclass mithilfe von Vereins-Flyern Kontakt zu potentiellen Sponsoren aufnehmen. Sie stellte den Kontakt mit Herrn Yohannes Megerssa her (Geschäftsmann, vertritt Fa. Liebherr). Klaus Mummenhoff hat während seines letzten 	<p>Mummenhoff</p>

TOP	Thema / Inhalt	Zu erledigen von
	<p>Aufenthaltes 2010 einen Gesprächstermin zusammen mit unserem Mitarbeitern in Addis (Mesfen und Yasin) vor Ort erhalten. Ziel war es, Schul- und Universitätsabsolventen aus dem Kreis der Geförderten in einen Beruf zu führen. Diese Gespräche sollen im Januar 2012 vertieft werden</p> <p>Frau Linda von Alphen fliegt zurzeit nicht mehr diese Route.</p> <p>Weiterhin sollten Yasins Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern ausgelotet werden. Zur Erinnerung: Yasins Promotion wurde durch unseren Verein gefördert; mittlerweile arbeitet er als Dozent an einem College.</p> <p>Weiterhin soll eine Kontaktaufnahme mit der AKH (Außenhandelskammer) und dem Sozialattaché der Botschaft aufgenommen werden.</p> <p>In diesem Zusammenhang wurde diskutiert, in welchen Bereichen überhaupt Beschäftigungsmöglichkeiten in Äthiopien bestehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anstieg der Inflationsrate <p>Laut offizieller Darstellung der Regierung beträgt die Inflationsrate in Äthiopien 7 % im Jahr 2010. Laut den Aussagen von Duke, der den Sommer über in Äthiopien verbracht hat, ist dies nicht korrekt. Die Inflationsrate liegt zwischen 40 % und 80 %. Diese höheren Inflationsraten werden durch Internet-Recherchen bestätigt. Insbesondere sind die Preise für Grundnahrungsmittel extrem gestiegen, ebenso die Preise für Mieten und Energie.</p> <p>12 Millionen Menschen sind am Horn von Afrika von einer verheerenden Dürre betroffen. Das bleibt nicht ohne Auswirkungen auf die Preise für Grundnahrungsmittel.</p> <p>Daraufhin wurde beantragt, die Förderung für alle Geförderten um 30 % zu erhöhen. Der Antrag wurde mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.</p> <p>7:0:1</p>	<p>Mummenhoff</p> <p>Mummenhoff</p> <p>Tiemann</p>
4.	<p>Bericht des Kassenwarts:</p> <p>Der Kassenbericht wurde vom Kassenwart (Horst</p>	

TOP	Thema / Inhalt	Zu erledigen von
	Grabow) als Handout vorgelegt und erläutert.	
5.	<p>Bericht des Kassenprüfers:</p> <p>Der Bericht des Kassenprüfers (Bernhard Klenke) wurde vorgetragen. Die Prüfung erfolgte durch den Kassenprüfer und wurde am 16.11.2011 sachlich und rechnerisch richtig gezeichnet.</p>	
6.	<p>Entlastung des Vorstands:</p> <p>Nach Vortrag des Vorstandes wurde die Entlastung des Vorstands beantragt.</p> <p>Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.</p> <p>7:0:0</p>	
7. und 8.	<p>Haushaltsplan und Jahresplanung/Vorschau auf Vereinsaktivitäten:</p> <p>Laut Kassenwart werden im kommenden Jahr etwa 15.000,00 € zur Verfügung stehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wurde vorgeschlagen, neben der Aufnahme von weiteren Kindern und Jugendlichen die Fasil-Schule mit der Ausstattung von einer geringen Zahl Computern (ca. 5 Stück) zu unterstützen. Ein Umgang mit Computern wird dabei als unerlässlich für einen Einstieg in einen modernen Beruf gesehen. <p>Es entstand eine Grundsatzdiskussion mit der Fragestellung, in welche Richtung der Verein geht – eine Basisförderung für Kinder und Jugendliche durchzuführen (Grundbedürfnisse abdecken, Kinder bzw. Familien von der Straße holen und eine Ausbildung zu vermitteln), oder mit der Spende von PCs einen eher „elitären“ Weg zu gehen. Man kam aus verschiedenen Gründen zu der Ansicht, dass es wohl kein <i>entweder</i> oder <i>gibt</i>.</p> <p>Im Januar soll geprüft werden, ob ein EDV-kundiger Lehrer an der Fasil-Schule beschäftigt ist. Nur dann erscheint eine Investition von zunächst fünf Computern sinnvoll.</p> <p>Weiterhin: Kostenklärung von Angeboten der Rechner und Ausstattung mit Software.</p> <p>Gleichzeitig warten bis zu 10 weitere Kinder/Jugendliche bzw. ihre Familien auf eine Aufnahme in die Vereinsförderung. Im Januar wird KM diese Kinder/Familien besuchen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diskussion über die Kosten für das Vereinskonto 	<p>Mummenhoff</p> <p>Mummenhoff, Yasin, Mesfen</p>

TOP	Thema / Inhalt	Zu erledigen von
	<p>bei der Commerzbank. Es soll nach Alternativen gesucht werden, um die Kontoführungsgebühren zu verringern:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sparda Bank 2. Stadtparkasse <p>In diesem Zusammenhang wurde die Aktualisierung des Flyers besprochen. Christian Wulff kann wegen seiner Wahl zum Bundespräsidenten die Schirmherrschaft für unseren Verein nicht mehr übernehmen. Dieter Tiemann weist auf eine entsprechende schriftliche Benachrichtigung hin.</p> <p>Somit müsste bei Neuauflage des Flyers der Name von Christian Wulff gestrichen werden und ggf. auch eine neue Kontoverbindung berücksichtigt werden.</p> <p>Das Thema wurde vertagt bis zur Klärung der zukünftigen Bankverbindung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wurde kontrovers diskutiert, wie der Verein die Mehrausgaben (Inflationsausgleich; Erhöhung der monatlichen Beträge für die Begünstigten um 30%; siehe oben) kompensiert. Die Beteiligten einigen sich schließlich darauf, alle Vereinsförderer zu motivieren, neue Sponsoren zu gewinnen. • Die Diskussion weitete sich anschließend auf die Internetpräsentation des Vereins aus. Es wurde vorgeschlagen, kurze Filme aus Alltagssituationen (Schule, Familie, etc.) ins Netz zu stellen. Damit werden die Lebensumstände authentisch dargestellt und potentielle Sponsoren sind möglicherweise eher zu überzeugen. Fotos allein seien nicht ausreichend. Dieses soll bereits im Januar realisiert werden. In diesem Zusammenhang wird auch ein im Vorfeld des Vereinstreffens von Konstantin Obolenski geäußerter Vorschlag diskutiert. Konstantin regt an, für jede geförderte Familie auf unserer Homepage einen Ordner einzurichten, in dem aktuelle Photos, Filme und schriftliche Informationen hinterlegt werden sollen. • Es wird angeregt, im Jahr 2012 eine (kurze) 	<p>Albers/Tiemann</p> <p>Mummenhoff/Obolenski</p> <p>Alle Sponsoren</p> <p>Lindwehr/Mummenhoff /Obolenski</p>

TOP	Thema / Inhalt	Zu erledigen von
	Informationsreise für interessierte Sponsoren nach Addis zu organisieren. Hier soll auf die Reaktion der Sponsoren gewartet werden, die hiermit ausdrücklich aufgefordert werden, ihr Interesse beim Vorstand anzuzeigen.	Alle Sponsoren
9.	Verschiedenes: Keine Wortmeldungen	
	Ende der Sitzung um 21:15 Uhr	

gez. G. Brümmer / 17.11.2011